



<https://biz.li/33wj>

# MIT NADEL UND FAHREN: NEUE DIENSTKLEIDUNG FÜR REGIOBUS GESUCHT

Veröffentlicht am 15.02.2017 um 11:46 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach über 18 Jahren in Blau und Grün hat sich regiobus im vergangenen Jahr für ein neues Erscheinungsbild entschieden. Das Logo des Unternehmens, die Hausfarben, Schriftarten, Gestaltungselemente - all das wurde komplett verändert. Das aktuelle Corporate Design wirkt frischer und moderner. Für die Öffentlichkeit ist dies mittlerweile an vielen Stellen sichtbar: In und an Servicestellen, auf der Website, im Printbereich und besonders prägnant auf den Bussen des Unternehmens. Selbstverständlich soll auch die Dienstkleidung der rund 450 Fahrerinnen und Fahrer beziehungsweise der Beschäftigten im Servicebereich entsprechend angepasst werden. "Ganz bewusst wollen wir bei diesem Projekt etwas unkonventioneller vorgehen", erklärt



Geschäftsführer Georg Martensen. "Wir fordern Modeschaffende aus der Region Hannover auf, an unserem Designwettbewerb teilzunehmen. Damit unterstreichen wir unsere Verankerung in der Region und geben neben etablierten Designern auch Nachwuchskräften aus der Branche eine Chance, sich einzubringen." regiobus kooperiert dabei mit dem kre|H|tiv Netzwerk Hannover e. V., das an die Wirtschaftsförderung hannoverimpuls GmbH angedockt ist. kre|H|tiv hat gute Verbindungen zur Modebranche, ist unter anderem Ausrichter des "Freaky Fashion Festivals", das in diesem Jahr zum 2. Mal im MusikZentrum Hannover stattfinden wird. "Wir freuen uns sehr, mit dem Wettbewerb das große Potenzial der hiesigen Kultur- und Kreativschaffenden sichtbar machen zu können", so Kai Schirmeyer, Geschäftsführer des kre|H|tiv Netzwerks. "Die tolle Kooperation zeigt, wie in der Region ansässige Unternehmen von der Branche und von unserem Netzwerk profitieren können." regiobus und kre|H|tiv rufen auf Ihren Websites und über die Sozialen Medien zur Beteiligung am Designwettbewerb auf. Neben gezielten Infos an den Modeschulen in Hannover, macht regiobus mit Postkarten und Plakaten auf den Wettbewerb aufmerksam. Bis zum 16. April 2017 können alle Schüler/innen, Studierende, Selbstständige sowie Start-Ups und Unternehmen mit dem Schwerpunkt Modedesign, die ihren Sitz in der Region Hannover haben, teilnehmen. Die Registrierung erfolgt online unter [www.regiobus.de/fashion](http://www.regiobus.de/fashion). Die Auswahl der besten Entwürfe wird in einem zweistufigen Prozess von einer Jury unter anderem aus Experten und regiobus-Mitarbeitern bestimmt. Neben Daniel Margraf (Modedesigner und Bekleidungs-Coach aus Potsdam) konnte beispielsweise Alexandra Weber (Modenäherin und -designerin aus Hannover) für die Jury gewonnen werden. Die favorisierten Kollektionen werden im Herbst 2017 bei einem Abschlussevent präsentiert. Preisgelder in Höhe von insgesamt 10.000 Euro und eine Jahresmitgliedschaft im kre|H|tiv Netzwerk winken den Siegern.